
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer
Kindertagesstätten am 20.11.2019**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

Während des Tagesordnungspunktes erscheint **Herr Stadtrat Kellner** zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit erhöht sich auf 8 stimmberechtigte Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2019

Die Niederschrift vom 15.10.2019 wird einstimmig beschlossen.

Während des Tagesordnungspunktes erscheint **Frau Stadträtin Perl** zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit erhöht sich auf 9 stimmberechtigte Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Die **Ausschussvorsitzende** gibt die in nichtöffentlicher Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa am 30.10.2019 gefassten Beschlüsse bekannt:

8.1. Bestellung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten
Vorlage: BV/361/2019/II-DKT

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

8.2. Unternehmensangelegenheiten
Abrechnung der Zielvereinbarung 2018 mit der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa
Vorlage: BV/383/2019/II-20BTM

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

8.3. Vergabe von Bauleistungen
Vorlage: BA/039/2019/II-DKT

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Satzung zur Festlegung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/072/2019/V-51

Frau Nußbeck informiert, dass die Beschlussvorlage nach Entscheidung des Jugendhilfeausschusses am 12.11.2019 bis auf Weiteres zurückgestellt wird.

Herr Deckert, Amtsleiter Jugendamt, informiert, dass mit Schreiben vom 18.10.2019 der Entwurf des „Gesetzes zur Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ durch den Städte- und Gemeindebund zugegangen ist. Am 21.11.2019 wird über diesen Entwurf im Landtag beraten und eine vorläufige Beschlussempfehlung erarbeitet.

Die Gesetzesänderung wird Auswirkung in Bezug auf die Geschwisterermäßigung in der neuen Kostenbeitragssatzung haben. Das hierzu auferlegte Artikelgesetz befindet sich in erster Lesung, nach zweiter Lesung im Februar und anschließender Beschlussfassung soll dieses rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten. Die Änderung des § 13 (4) KiFöG besagt, dass künftig der Betreuungsbeitrag für alle schulpflichtigen Kinder zu entrichten ist. Demnach ist das Geschwisterkind, welches im Kindergarten betreut wird beitragsfrei. Durch die Gesetzesänderung ist eine Anpassung der Kostenbeitragssatzung zwingend erforderlich. Die Gesetzesänderung ist im

Zeitraum vom 01.01.2020 – 31.12.2021 gültig. Das Land erstattet auf Antrag den Differenzbetrag zwischen geltender Kostenbeitragssatzung der Kommune und dem gesetzlichen Erstattungsanspruch. Dafür stehen bis 2021 insgesamt 10,7 Mio. EUR zur Verfügung. Entsprechende Mindereinnahmen müssen durch die Stadt Dessau-Roßlau ausgeglichen werden. **Herr Deckert** informiert, dass die Gesetzesänderung bei der Anpassung der Kostenbeitragssatzung berücksichtigt wird.

Herr Stadtrat Kellner hinterfragt, ob die Stadt grundsätzlich immer eine Summe zur Finanzierung im Haushalt bereithalten muss, bis eine Rückerstattung vom Land veranlasst wird. Durch **Frau Nußbeck** wird angemerkt, dass eine Deckelung grundsätzlich nur sinnvoll ist, wenn absehbar ist, dass man über die entsprechenden Kostenbeiträge hinaus kommt.

Herr Deckert erläutert weitere Änderungen des Gesetzesentwurfs.

Nach Überarbeitung der Kostenbeitragssatzung wird diese neu in die Dienstberatung des Oberbürgermeisters im Januar eingebracht. Er informiert, dass eine erneute Träger- sowie Elternkuratoriumseteiligung zum Entwurf der Satzung im Anschluss vorgesehen ist.

Herr Stadtrat Hoffmann erkundigt sich, ob absehbar ist, dass das Gute-KiTa-Gesetz künftig nur einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren aufweist. Für ihn stellt dieser befristete Zeitraum einen deutlichen Nachteil für die Schüler dar, welche Schulgeld entrichten müssen. **Frau Nußbeck** erläutert, dass hierzu keine Aussage getroffen werden kann.

Weitere Anfragen und/oder Informationen werden nicht vorgebracht.

Während des Tagesordnungspunktes erscheint Herr Stadtrat Geiger zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit erhöht sich auf 10 stimmberechtigte Mitglieder.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Durch **Frau Rach** werden die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement informiert. Die Auswertung der Mitarbeiterbefragung hat im Rahmen der Mitarbeiterversammlung am 11.11.2019 stattgefunden. **Frau Rach** lobt die sehr gute Beteiligungsquote von 74 %. Aufgrund dessen wird jetzt zielgerichtet mit den weiteren Maßnahmen begonnen. Weitere Informationen zum aktuellen Stand des Betrieblichen Gesundheitsmanagements werden den Ausschussmitgliedern gegeben.

Weitere Anfragen und/oder Informationen werden nicht vorgebracht.

7 Beschlussfassungen
7.1 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa)
Vorlage: BV/403/2019/II-DKT

In Ergänzung der Beschlussvorlage haben die Ausschussmitglieder ein Änderungsblatt ausgereicht bekommen. Dieses basiert auf den durch die Kommalaufsicht gewünschten Ergänzungen im Wirtschaftsplan 2020. Somit wurden folgende Ergänzungen in der Anlage 1 der Beschlussvorlage BV/403/2019/II-DKT unter „zu den Anlagen 3e) Investitionsplan 2019-2022“ aufgenommen:

1. Investitionsplan - Finanzierungsquellen:

Aus dem Haushaltsplanentwurf 2020 der Stadt Dessau-Roßlau ist die Aufteilung der Investitionszuschüsse an den Eigenbetrieb nach Finanzierungsquelle (Eigenmittel der Stadt, Fördermittel Land, Bund, etc.) zu entnehmen. Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes wird mit dem Haushalt 2020 am 04.12.2019 in der Stadtratssitzung gemeinsam beschlossen.

2. Investitionsplan - Verpflichtungsermächtigungen:

Die Verpflichtungsermächtigungen sind gemäß § 4 (2) EigBVO nach Vorhaben im Investitionsplan getrennt veranschlagt und die betreffende Baumaßnahme entsprechend erläutert. Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) beziehen sich ausschließlich auf das Jahr 2020. Für die Baumaßnahmen Hort Waldwichtel (Vorhaben Nr. 5) und Neubau Raguhner Straße (Vorhaben Nr. 8) können die VE aufgrund zugrunde liegender Leistungsverzeichnisse / Ausschreibungsunterlagen konkretisiert veranschlagt werden. Die VE der anderen Bauvorhaben (Nr. 2,4,6 und 9) beziehen sich auf den jeweils vorhandenen Bauzeitenplan, die Kostenberechnung und die Erläuterungen dazu.

Durch **Frau Nußbeck** wird informiert, dass Verpflichtungsermächtigungen eine Festlegung im Haushalt sind, mit welcher der Eigenbetrieb DeKiTa berechtigt wird, im laufenden Haushaltsjahr Verpflichtungen eingehen zu können, welche zu Aufwendungen bzw. Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren führen.

Durch die Ausschussmitglieder werden keine weiteren Anfragen vorgebracht.

Der Wirtschaftsplan 2020 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

7.2 Maßnahmebeschluss zur allgemeinen und energetischen Sanierung der Kita "Bremer Stadtmusikanten" im Rahmen STARK III plus EFRE
Vorlage: BV/147/2019/II-DKT

Am 14.02.2019 erhielt der Eigenbetrieb DeKiTa den Fördermittelbescheid im Rahmen des STARK III plus EFRE. Zur Umsetzung der anstehenden Baumaßnahmen

wurde der Ersatzneubau in der Essener Straße als Alternativunterbringung für die Kinder errichtet. Erst nach Fertigstellung dieser Unterbringung ist ein Baubeginn in der KiTa Bremer Stadtmusikanten realisierbar. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen soll die neu errichtete Kindertageseinrichtung zur Unterbringung der Krippe Bussi Bär sowie der KiTa Villa Kunterbunt dienen.

Die zeitliche Dauer des Antragsverfahrens ist Grund für die enormen Preissteigerungen. Bereits am 15.05.2017 wurde der Fördermittelantrag gestellt. Entsprechende Preissteigerungen sind hierbei im Bausektor zu verzeichnen.

Durch **Herrn Stadtrat Kellner** wird die Frage gestellt, weshalb solche enormen Preissteigerungen zu verzeichnen sind. **Frau Nußbeck** erläutert, dass im Rahmen des öffentlichen Vergaberechts keine Möglichkeit besteht, Nachverhandlungen bezüglich der Vergabesummen auszuhandeln. Aufgrund der Vergabesummen ist der Eigenbetrieb DeKiTa dazu verpflichtet, Vergaben im Rahmen von VOB und VOL auszuschreiben. Den Firmen steht es frei, welche Preise sie für einzelne Baumaßnahmen veranschlagen.

Herr Stadtrat George hinterfragt, ob die Anmerkungen des Gestaltungsbeitrages hinsichtlich der Anpassung der Baupläne berücksichtigt wurden. **Frau Rach** informiert, dass die Anregungen gemäß Anlage 6 „Protokoll der Sitzung des Beirates für Stadtgestaltung“ zum Teil berücksichtigt wurden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

7.3 **Maßnahmebeschluss zur allgemeinen und energetischen Sanierung der Kita "Luisenkinder" im Rahmen STARK III ELER** **Vorlage: BV/322/2019/II-DKT**

Frau Nußbeck informiert, dass die Anmerkungen des Beirates für Stadtgestaltung berücksichtigt wurden. **Frau Rach** gibt ergänzend hinzu, dass die Aufstockung einer zweiten Etage vorerst nicht stattfindet, jedoch die Möglichkeit bei Änderung der Bedarfslage vorgehalten wird, zu jedem Zeitpunkt eine zweite Etage zu erbauen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

Durch **Herrn Stadtrat George** wird die Anfrage vorgebracht, ob eine Möglichkeit gefunden werden kann, die Einrichtungen des Eigenbetriebes DeKiTa zu besichtigen. Es wird zugesichert ein Exposé jeder Einrichtung den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

10 Schließung der Sitzung

Die **Ausschussvorsitzende** schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.

Dessau-Roßlau, 11.02.20

Sabrina Nußbeck
Vorsitzende des Betriebsausschuss
Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

J. Fritzsche
Schriftführerin